

Vorlage-Nr. 419/13

N I E D E R S C H R I F T

über die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 5. Dezember 2013,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Bismark	SPD	Vorsitz zu TOP 1 bis 30
Herr Polzehl	Bürgermeister	
Herr Prodöhl 1. Stellvertreter des Vorsitzenden	DIE LINKE.	
Herr Protschko 2. Stellvertreter des Vorsitzenden	CDU	
Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bischoff	SPD	
Frau Blencke	SPD	
Frau Clauß	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr Klinger	SPD	
Herr Neumann	SPD	ohne TOP 15 und 16
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Herr Tenner	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Frau Kambs	DIE LINKE.	
Frau Klahre	DIE LINKE.	
Frau Ramm	DIE LINKE.	
Herr Rödel	DIE LINKE.	
Frau Schüler	DIE LINKE.	ohne TOP 15 und 16
Herr Höppner	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Büsching	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	ohne TOP 15
Herr Lichtenberg	CDU	
Frau Rauch	BuBb	Fraktionsvorsitzende
Frau Appelt	BuBb	
Herr Böhme	BuBb	
Herr Fuchs	BuBb	
Herr Seehagen	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Lupp	FDP	
Herr Rehfeld	FDP	
Herr Voß	FDP	

Herr Gärtner fraktionslos ohne TOP 13, 15 und 16

Es fehlen entschuldigt:

Herr Bornschein SPD
Herr Sattelberg FDP
Frau Heckendorn fraktionslos

Anwesender Beigeordneter:

Herr Herrmann TOP 1 - 30

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Berndt	Fachbereich 3.2	(TOP 1 - 30)
Frau Bruchmann	SB Statistik	(TOP 1 - 7)
Herr Demuth	Fachbereich 3.4	(TOP 1 - 30)
Herr Franze	Leiter Fachbereich 1	(TOP 1 - 14)
Frau Golser	Fachbereich 2.1	(TOP 1 - 30)
Frau Kuhnert	Öffentlichkeitsarbeit	(TOP 1 - 19)
Frau Müller	Büro BM/Pressereferentin	(TOP 1 - 30)
Frau Schelhas	Persönl. Referentin BM	(TOP 1 - 30)
Frau Schmidt	Fachbereich 3.3	(TOP 1 - 14)
Frau Voigt	Leiterin Fachbereich 6	(TOP 1 - 30)
Herr Wiesner	Leiter Fachbereich 7	(TOP 1 - 14)
Frau Zettier	Büro SVV	(TOP 1 - 30)
Frau Ziemendorf	Kämmerin und Leiterin Fachbereich 2	(TOP 1 - 30)
Herr Ziesche	Leiter Fachbereich 4	(TOP 1 - 30)

Anwesende Bürger: 8

Schriftführerin:

Frau Wilke Büro SVV (TOP 1 - 30)

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 5. September 2013, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 391/13
4. Niederschrift über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder (Sondersitzung) am 24. Oktober 2013, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 412/13
5. Bericht über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder
Berichterstatter: Beigeordneter Herr Lutz Herrmann
6. Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für den Kommunalwahlzyklus 2014 bis 2019 im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 395/13
7. Bildung von Wahlkreisen für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder im Jahr 2014
Vorlage-Nr. 396/13

8. Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage-Nr. 393/13
9. Satzung über die Gebührenordnung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 408/13
10. Wirtschaftsplan 2014 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 416/13
11. Kassenkredit der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 417/13
12. Liquiditätssicherung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 418/13
13. Vereinbarung zwischen der Stadt Schwedt/Oder und dem Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZOWA) zur Bereitstellung von Wasser aus dem leitungsgebundenen Wasserversorgungssystem der ZOWA zu Löschzwecken in der Stadt Schwedt/Oder ohne Ortsteile
Vorlage-Nr. 407/13
14. Neubau eines Anbaus am Rathaus Haus 2 und Umbau zum Bürgerrathaus, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 in 16303 Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 405/13
15. Sanierung der Grundleitungen sowie zugehörige Baunebenleistungen im Haus der Vereine, Lindenallee 62a in 16303 Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 402/13
16. Rückbau Kindertagesstätte 25, Uckermärkische Straße 15 in 16303 Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 403/13
17. Kindertagesstätte „Uckis Spatzenhaus“, Friedrich-Wöhler-Straße 1a in Schwedt/Oder
2. BA Nutzungsgerechter Umbau einschließlich Brandschutz
Vorlage-Nr. 404/13
18. 1. Änderung des SVV-Beschlusses Nr. 254/18/12 vom 21. Juni 2012
Erweiterung der Feuerwehr Vierräder für multifunktionale Zwecke
Vorlage-Nr. 413/13
19. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwedt/Oder - 4. Änderung
Vorlage-Nr. 406/13
20. Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt/Lindenallee, Schwedt/Oder“
Vorlage-Nr. 401/13
21. Beschluss über den Rückbau von Wohngebäuden in den Jahren 2014 - 2016 zur Konkretisierung des Masterplanes Wohnen 2025+
Vorlage-Nr. 400/13
22. Gesellschaftsvertrag Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 397/13
23. Gesellschaftsvertrag Grüner Flor GmbH Schwedt
Vorlage-Nr. 398/13
24. Gesellschaftsvertrag Stadtgrün Schwedt GmbH
Vorlage-Nr. 399/13
25. Gesellschaftsvertrag der Schwedter Hafengesellschaft mbH
Vorlage-Nr. 409/13
26. Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Schwedt GmbH
Vorlage-Nr. 410/13
27. Gesellschaftsvertrag Technische Werke Schwedt GmbH
Vorlage-Nr. 411/13
28. Gesellschaftsvertrag InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH
Vorlage-Nr. 414/13

29. Gesellschaftsvertrag der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)
Vorlage-Nr. 415/13

30. Anfragen

zu Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien. Dann stellt Vorsitzender Herr Bismark (SPD) fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung gibt Bürgermeister Herr Polzehl bekannt, dass er die folgenden Vorlagen zurückzieht:

TOP 22 - Vorlage-Nr. 397/13, Gesellschaftsvertrag Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder -
TOP 23 - Vorlage-Nr. 398/13, Gesellschaftsvertrag Grüner Flor GmbH Schwedt -
TOP 24 - Vorlage-Nr. 399/13, Gesellschaftsvertrag Stadtgrün Schwedt GmbH -
TOP 25 - Vorlage-Nr. 409/13, Gesellschaftsvertrag der Schwedter Hafengesellschaft mbH -
TOP 26 - Vorlage-Nr. 410/13, Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Schwedt GmbH -
TOP 27 - Vorlage-Nr. 411/13, Gesellschaftsvertrag Technische Werke Schwedt GmbH -
TOP 28 - Vorlage-Nr. 414/13, Gesellschaftsvertrag InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH.

zu Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu Tagesordnungspunkt 3:

Niederschrift über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 5. September 2013, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 4:

Niederschrift über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder (Sondersitzung) am 24. Oktober 2013, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 5:

Bericht über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder

Beigeordneter Herr Herrmann verweist auf das in Ergänzung zum Bericht übergebene Zahlenmaterial, das allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung vorliegt. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht zur Kenntnis. Vorsitzender Herr Bismark (SPD) bedankt sich anschließend beim Beigeordneten Herrn Herrmann für seine Berichterstattung.

zu Tagesordnungspunkt 6:

Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für den Kommunalwahlzyklus 2014 bis 2019 im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Vierraden, Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde und Stendell sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 4 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beruft Frau Elke Bruchmann im Kommunalwahlzyklus 2014 bis 2019 zur Wahlleiterin für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beruft Frau Maren Schmidt im Kommunalwahlzyklus 2014 bis 2019 zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Stadt Schwedt/Oder.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) überreicht Frau Bruchmann und Frau Schmidt als Dankeschön für ihre bisher geleistete Arbeit und die erneute Berufung als Wahlleiterin und stellvertretende Wahlleiterin einen Blumenstrauß. Er wünscht Frau Bruchmann und Frau Schmidt für ihre weitere Tätigkeit alles Gute.

zu Tagesordnungspunkt 7:

Bildung von Wahlkreisen für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder im Jahr 2014

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Vierraden, Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde und Stendell sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 3 5 / 2 5 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Durchführung der Wahl der Stadtverordnetenversammlung 2014 im Wahlgebiet Schwedt/Oder bildet die Stadt Schwedt/Oder einen Wahlkreis.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 8:

Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2014

Vorsitzender Herr Bismark verweist auf die Übersicht der Veränderungen zum Planentwurf mit Datum 15. November 2013 einschließlich der dazugehörigen Austauschseiten 4 und 5 vom 27. November 2013 sowie auf den Antrag der FDP-Fraktion, der wie folgt lautet:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt die Mittelverwendung unter dem Produkt 11101.782001 Begrüßungstelen in Höhe von 20,0 T Euro im HHJ 2014 und im HHJ 2015 zu streichen. Zeichnet sich im Verlauf ein erhöhter Instandhaltungsbedarf ab, sind die Stelen ersatzlos zu demontieren.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Möglichkeit zu finden, damit die freigewordenen Mittel in Höhe von 20,0 T Euro im HHJ 2014 für die Erneuerung der Fenster und der Außentür im Gemeindehaus Kummerow eingesetzt werden können.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Vierraden, Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde und Stendell, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses aus ihrer gemeinsamen Sitzung.

Stadtverordneter Herr Gärtner (fraktionslos) stellt folgende Anträge zur Vorlage:

Antrag 1:

Korrektur Planansatz Produkt 55101 - Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Ich beantrage die ersatzlose Streichung des Planansatzes 55101019 - Freizeit- und Erlebniszone Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße.

Antrag 2:

Korrektur Planansatz Produkt 11108 Gebäude - Verwaltung

Ich beantrage die ersatzlose Streichung des Planansatzes 11108013 - Neubau Anbau am Rathaus 2.

Nach dem Ende der Aussprache zur Vorlage, will Vorsitzender Herr Bismark (SPD) über die Anträge des Stadtverordneten Herrn Gärtner (fraktionslos) abstimmen. Bevor die Abstimmung erfolgt, stellt Stadtverordneter Herr Seehagen (FDP) den Geschäftsordnungsantrag, dass über den o. g. Antrag der FDP-Fraktion zuerst abgestimmt werden muss. Der Vorsitzende legt die Reihenfolge der Abstimmung über die vorliegenden Anträge wie folgt fest:

Abstimmung 1 erfolgt über den o. a. Antrag der FDP-Fraktion:

Der Antrag wird einstimmig mit 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Abstimmung 2 erfolgt über den Antrag des Stadtverordneten Herrn Gärtner (fraktionslos) Korrektur Planansatz Produkt 55101 - Parkanlagen und öffentliche Grünflächen:

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Abstimmung 3 erfolgt über den Antrag des Stadtverordneten Herrn Gärtner (fraktionslos) Korrektur Planansatz Produkt 11108 Gebäude - Verwaltung:

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Jetzt erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf mit der Übersicht der Veränderungen zum Planentwurf mit Datum 15. November 2013 einschließlich der dazugehörigen Austauschseiten 4 und 5 vom 27. November 2013 sowie dem angenommenen Antrag der FDP-Fraktion.

Beschluss Nr. 3 3 6 / 2 5 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 9:

Satzung über die Gebührenordnung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) verweist auf das Beratungsergebnis des Finanzausschusses und des Hauptausschusses, die die folgende Ergänzung im § 3 - Rückerstattung des Eintrittspreises - der Gebührenordnung empfehlen:

„... erfolgt nur bei Ausfall der Veranstaltung bzw. deren Verlegung.“

Stadtverordneter Herr Seehagen (FDP) schlägt vor, die Vorlagen

- Satzung über die Gebührenordnung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (Vorlage-Nr. 408/13),
- Wirtschaftsplan 2014 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (Vorlage-Nr. 416/13),
- Kassenkredit der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (Vorlage-Nr. 417/13);
- Liquiditätssicherung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (Vorlage-Nr. 418/13),

auf Grund ihrer Verflechtung gemeinsam zu diskutieren, aber die Abstimmungen getrennt vorzunehmen.

Der Vorschlag wird mit 32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung angenommen.

In diesem Zusammenhang gibt Vorsitzender Herr Bismark (SPD) gleich die Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses für die Vorlagen 416/13, 417/13 und 418/13 bekannt. Bei der Vorlage-Nr. 416/13 - Wirtschaftsplan 2014 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt - verweist er auf das Austauschdeckblatt vom 3. Dezember 2013, das zur Beschlussfassung kommt.

Dann wird die Diskussion eröffnet. Während der Aussprache informiert Vorsitzender Herr Bismark (SPD), dass der Intendant der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Herr Simon, und der Verwaltungsleiter der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Herr Papart-Hergesell, anwesend sind, um bei Bedarf Fragen zu beantworten.

Stadtverordneter Herr Seehagen (FDP) stellt während seiner Ausführung folgende Anträge:

Antrag zur Vorlage-Nr. 417/13 - Kassenkredit der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Der Beschlusspunkt 1 soll wie folgt ergänzt werden:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, **bis zum Ende des Haushaltsjahres 2014**, Mittel im Umfang von maximal 600 T€ aus vorhandenen Kassenmitteln als Kassenkredit zur Liquiditätssicherung bereit zu stellen.

Antrag zur Vorlage-Nr. 416/13 - Wirtschaftsplan 2014 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt:

Der Beschlussentwurf ist durch den Punkt 3 zu ergänzen:

3. Die Uckermärkischen Bühnen werden beauftragt ein Sicherungskonzept aufzustellen, das den Zeitraum abbildet, in dem die Konsolidierung in der Wirtschaftsjahresplanung erreicht wird. In diesem Sicherungskonzept sind Maßnahmen darzustellen, durch die in den vorausschauenden Wirtschaftsjahren ausgewiesene Fehlbeträge abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs künftiger Jahre vermieden wird. Dieses Konzept ist mit dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Nach Ende der Aussprache erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf der o. g. Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses zur Änderung im § 3 - Rückerstattung des Eintrittspreises.

Die Empfehlung wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung angenommen und geht in die Vorlage mit ein.

Beschluss Nr. 3 3 7 / 2 5 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Gebührenordnung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 10:

Wirtschaftsplan 2014 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Abstimmung über den unter Tagesordnungspunkt 9 aufgeführten Antrag der FDP-Fraktion zur Vorlage-Nr. 416/13. Dieser wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung angenommen und der Beschlussentwurf um den Punkt 3 ergänzt.

Beschluss Nr. 3 3 8 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2014.

2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Intendanten unbeschadet der Berichtspflicht gemäß § 20 EigV jeweils nach Ablauf eines Quartals über den Vollzug des Wirtschaftsplans 2014 zu berichten.
Der Bericht ist nach der Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern und unverzüglich dem Bühnenausschuss und dem Finanzausschuss zuzuleiten.
3. Die Uckermärkischen Bühnen werden beauftragt ein Sicherungskonzept aufzustellen, das den Zeitraum abbildet, in dem die Konsolidierung in der Wirtschaftsjahresplanung erreicht wird.
In diesem Sicherungskonzept sind Maßnahmen darzustellen, durch die in den vorausschauenden Wirtschaftsjahren ausgewiesene Fehlbeträge abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs künftiger Jahre vermieden wird. Dieses Konzept ist mit dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 11:

Kassenkredit der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Abstimmung über den unter Tagesordnungspunkt 9 aufgeführten Antrag der FDP-Fraktion zur Vorlage-Nr. 417/13. Dieser wird einstimmig bei drei Stimmenthaltungen angenommen und der Beschlussentwurf im Beschlusspunkt 1 ergänzt.

Beschluss Nr. 3 3 9 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, bis zum Ende des Haushaltsjahres 2014, Mittel im Umfang von maximal 600 T€ aus vorhandenen Kassenmitteln als Kassenkredit zur Liquiditätssicherung bereit zu stellen.
2. Die durch die Uckermärkischen Bühnen auf diesem Wege in Anspruch genommenen Mittel sind mit dem am Tag der ersten Inanspruchnahme geltenden Zinssatz für Tagesgeldanlagen bei der Stadtsparkasse Schwedt/Oder zu verzinsen. Der Zinssatz wird jeweils zu Beginn eines Kalendermonats aktualisiert. Die in Anspruch genommenen Mittel sind zu gegebener Zeit aus Haushaltsmitteln der Uckermärkischen Bühnen Schwedt zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 12:

Liquiditätssicherung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Beschluss Nr. 3 4 0 / 2 5 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt, für das Haushaltsjahr 2013 eine außerplanmäßige Auszahlung von maximal 400 T€ aus Kassenmitteln der Stadt zur Liquiditätssicherung der Uckermärkischen Bühnen. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt auf Basis des beschlossenen Kassenkreditrahmens nach Abruf des jeweils notwendigen Bedarfes durch die Uckermärkischen Bühnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 13:

Vereinbarung zwischen der Stadt Schwedt/Oder und dem Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZOWA) zur Bereitstellung von Wasser aus dem leitungsgebundenen Wasserversorgungssystem der ZOWA zu Löschzwecken in der Stadt Schwedt/Oder ohne Ortsteile

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 1 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine Vereinbarung mit dem Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZOWA) zur Bereitstellung von Trinkwasser aus dem leitungsgebundenen Wasserversorgungssystem des ZOWA zur Sicherstellung einer angemessenen Löschwasserversorgung in der Stadt Schwedt/Oder ohne Ortsteile abzuschließen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Vereinbarung zwischen der Stadt Schwedt/Oder und dem Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZOWA) zur Bereitstellung von Trinkwasser aus dem leitungsgebundenen Wasserversorgungssystem des ZOWA zu Löschzwecken in der Stadt Schwedt/Oder ohne Ortsteile zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 14:

Neubau eines Anbaus am Rathaus Haus 2 und Umbau zum Bürgerrathaus, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 in 16303 Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 2 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Errichtung eines Anbaus am Nordgiebel des bestehenden Rathauses Haus 2.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ausführung von Umbauarbeiten im Bestandsbereich des Hauses 2 zur Herrichtung eines Bürgerrathauses.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Finanzierung durch die Ausreichung von Zuwendungen und die kommunalaufsichtliche Genehmigung des Investitionskredites gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 15:

Sanierung der Grundleitungen sowie zugehörige Baunebenleistungen im Haus der Vereine, Lindenallee 62a in 16303 Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 3 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Sanierung der Grundleitungen des Hauses der Vereine sowie die zugehörigen Baunebenleistungen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung durch Zuwendungen realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 16:

Rückbau Kindertagesstätte 25, Uckermärkische Straße 15 in 16303 Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 4 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt den Rückbau der Kindertagesstätte 25, Uckermärkische Straße 15 in 16303 Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln die erforderlichen Bauarbeiten ausführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 17:

Kindertagesstätte „Uckis Spatzenhaus“, Friedrich-Wöhler-Straße 1a in Schwedt/Oder,
2. BA Nutzungsgerechter Umbau einschließlich Brandschutz

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 5 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ausführung des nutzungsgerechten Umbaus einschließlich der Fortführung Brandschutz in der Kindertagesstätte „Uckis Spatzenhaus“, Friedrich-Wöhler-Straße 1a in Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung durch Zuwendungen realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 18:

1. Änderung des SVV-Beschlusses Nr. 245/18/12 vom 21. Juni 2012
Erweiterung der Feuerwehr Vierraden für multifunktionale Zwecke

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Der Finanzausschuss empfiehlt folgende Ergänzung im Beschlussentwurf:

„... die Mehraufwendungen *in Höhe von ca. 70 T€* für die Baumaßnahme ...“

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) stellt die Empfehlung des Finanzausschusses zur Abstimmung. Diese wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung angenommen und somit erfolgt die o. a. Ergänzung im Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 3 4 6 / 2 5 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Mehraufwendungen in Höhe von ca. 70 T€ „Erweiterung der Feuerwehr Vierraden für multifunktionale Zwecke“ - Beschluss-Nr. 254/18/12.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 19:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwedt/Oder - 4. Änderung

Verweis auf das Austauschdeckblatt und die Austauschseite vom 28. Oktober 2013, die zur Beschlussfassung kommen. Anschließend erfolgt die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Vierraden, Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Stendell und Hohenfelde, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 7 / 2 5 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwedt/Oder - 4. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 20:

Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt/Lindenallee, Schwedt/Oder“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 8 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den vorläufigen Abschlussbericht zur städtebaulichen Gesamtmaßnahme Sanierungsgebiet „Altstadt/Lindenallee, Schwedt/Oder“.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt/Lindenallee, Schwedt/Oder“.
3. Die Satzung über die Aufhebung des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes „Altstadt/Lindenallee, Schwedt/Oder“ ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben wo die Satzung eingesehen und über ihren Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 21:

Beschluss über den Rückbau von Wohngebäuden in den Jahren 2014 - 2016 zur Konkretisierung des Masterplanes Wohnen 2025+

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 4 9 / 2 5 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt zur Fortführung des Stadtumbaus in den Jahren 2014 - 2016 den Rückbau von Wohngebäuden gemäß Anlage 1 der Vorlage-Nr. 400/13.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, in Abstimmung mit den Wohnungsunternehmen und dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, die Umsetzung des Rückbaus konkret vorzubereiten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 22:

Gesellschaftsvertrag Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 23:

Gesellschaftsvertrag Grüner Flor GmbH Schwedt

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 24:

Gesellschaftsvertrag Stadtgrün Schwedt GmbH

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 25:

Gesellschaftsvertrag der Schwedter Hafengesellschaft mbH

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 26:

Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Schwedt GmbH

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 27:

Gesellschaftsvertrag Technische Werke Schwedt GmbH

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 28:

Gesellschaftsvertrag InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 29:

Gesellschaftsvertrag der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 5 0 / 2 5 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der UVG den geänderten Gesellschaftsvertrag der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH in der Fassung vom 25.10.2013 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 30:

Anfragen

Stadtverordneter Herr Tenner (DIE LINKE.) möchte eine Information zu einem Gerichtsbeschluss bezüglich der Klage einer Brandenburgerin zur Rechtmäßigkeit von Straßenreinigungssatzungen.

Herr Ziesche, Leiter des Fachbereiches Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, gibt die Auskunft, dass das Gerichtsurteil noch nicht rechtskräftig ist und die beklagte Kommune in Berufung geht. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund rät allen Kommunen, ihre Straßenreinigungssatzungen auf dem derzeitigen Stand zu belassen.

Bismark
Vorsitzender